

B e r i c h t

der

Sektion Cottbus

des

Deutschen und Oesterreichischen Alpen-Vereins

für das Jahr 1901.



Cottbus.

Druck von Albert Selne.

Zur gefälligen Beachtung

für die Sektionsmitglieder.

Mitgliederbeiträge werden von hiesigen Mitgliedern gegen Zustellung der Karte eingeholt, von auswärtigen Mitgliedern dagegen durch Postauftrag eingezogen, wenn nicht Einsendung bereits vor dem 1. März erfolgt ist. Gegen Zuzahlung von 1 Mk. wird die Zeitschrift gebunden geliefert.

Bibliothek befindet sich im Vereinslokal. Bücher können jederzeit gegen Kaution bei dem Schriftführer entliehen werden.

Tourenberichte behufs Aufnahme in den Jahresbericht werden sämtliche Mitglieder bis spätestens Ende Dezember einzusenden dringend ersucht.

Legitimation wird die Mitgliedskarte erst durch Aufkleben und Abstempeln der Photographie des Inhabers, welche letzteres durch den Rechnungsführer geschieht.

Adressänderung (Standes- und Wohnungs-), sowie Reklamationen sind nur an die Section, nicht an den Central-Ausschuß zu richten.

Austrittserklärungen sind bei dem Sektionsvorstande bis spätestens 1. Dezember des laufenden Jahres schriftlich anzubringen.

Ueber die Thätigkeit einer Sektion Cottbus ist zum ersten Male der fachungsmäßige Jahresbericht zu erstatten:

Gründung der Sektion.

Freunde der Alpen, welche zur Erhaltung geistiger Spannkraft in den Mühen anstrengenden Berufslebens alljährlich in den Bergen Erfrischung für Leib und Seele suchten, gab es auch in unserer Stadt schon längst eine ziemliche Zahl. Dieselben ermangelten indeß jeglichen Zusammenschlusses und damit während der Alltagsarbeit im Laufe des Jahres der Anregung, welche die Bestrebungen des deutschen und österreichischen Alpenvereins zur Erschließung der Hochgebirgswelt den Mitgliedern in nicht genug zu schätzendem Maße bringen. In den letzten Tagen des Jahres 1900 endlich thaten sich auf Veranlassung des Justizrath Ruhne zwölf Herren zusammen und luden auf den 11. Januar 1901 zu einer Versammlung nach dem Gasthof zum Weißen Roß ein. Es wurde die Gründung einer „Sektion Cottbus“ beschlossen, zu welcher alsbald 35 Mitglieder ihren Beitritt erklärten. In einer weiteren Sitzung am 22. Januar erfolgte die Feststellung der Satzungen; unter dem 9. Februar bestätigte der Central-Ausschuß zu Innsbruck die Aufnahme der neuen Sektion in den Verband des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins. Bei der förmlichen Konstituierung belief sich die Zahl der Mitglieder bereits auf 51. Am 23. März wurde die Sektion auch in das Vereinsregister des königlichen Amtsgerichts zu Cottbus eingetragen.

Vorstand.

Der erste Vorstand wurde folgendermaßen gebildet:

- I. Vorsitzender: Hugo Dreifert, II. Bürgermeister,
- II. Vorsitzender: Eugen Ruhne, Justizrath,
- Schriftführer: Dr. Wilhelm Schjerning, Gymnasialoberlehrer,
- Rechnungsführer: Franz Geisler, Färbereibesitzer.

Dr. Schjerning, dessen Erfahrung im Alpenwesen der Entwicklung der jungen Sektion überaus förderlich gewesen, schied infolge seiner Versetzung nach Charlottenburg zu allgemeinem Bedauern am 1. Oktober bereits wieder aus dem Vorstande aus; an seiner Stelle trat als Schriftführer Oberlehrer Paul Schulz ein.

Mitgliederzahl.

Im Laufe des Jahres wurden noch sechs Mitglieder aufgenommen, von denen zwei wieder austraten; am Jahreschluß zählte die Sektion 58 Mitglieder, darunter 5 auswärtige.

Bücherei.

Durch die Freundlichkeit der Herren Rechtsanwalt Carstens und Fabrikant Huffmann, welche eine große Reihe von Bänden der Zeitschrift des deutschen und österreichischen Alpenvereins sowie die älteren Jahrgänge der Mitteilungen überwiesen, gelang es, den Grundstock zu einer Bücherei zu legen, welche jetzt insbesondere die Mitteilungen von 1875 bis 1884 sowie die Jahrgänge 1872—1900 der Zeitschrift umfaßt. Die Bücherei ist in einem verschließbaren Schrank untergebracht. Die Werke sind sämtlich zur Ausleihung geeignet eingebunden. Eine Ordnung für die Ausleihung wurde in der Monatsversammlung vom 14. Mai festgestellt.

Bereinsleben.

Mußte das Gründungsjahr auch wesentlich den Arbeiten zur ersten Einrichtung gewidmet bleiben, so nahm doch auch das Vereinsleben bereits eine recht erfreuliche Entwicklung. Mit Ausnahme des Juli, August und September wurde jeden Monat, der Regel nach am zweiten Dienstag, eine Sektionsversammlung gehalten, bei welcher sprachen:

am 22. Januar: Dr. Schjerning „Ueber das steinerne Meer“,
 am 12. Februar: Amtsrichter Dr. Parthey „Ueber die Tour auf den Becher“,
 am 12. März: Professor Dr. Weber „Im Herzen der Dolomiten“,
 am 16. April: Rechtsanwalt Rosenthal „Vom Brenner nach Tanfers“,
 am 16. Oktober: Justizrath Kuhne „Vom Herzogstand zum Bernina“,
 am 12. November: Augenarzt Dr. Cramer „Reiseerinnerungen aus Corfu“,
 am 19. Dezember: Derselbe „Ionische Inseln und Attika“.

In den Versammlungen am 14. Mai und 11. Juni wurden Fragen besprochen, welche die einzelnen Mitglieder im Interesse der bevorstehenden Reisezeit zu stellen hatten.

Der Besuch der Monatsversammlungen, welche Anfangs noch im Weißen Hof, vom März ab in Raempfs Restaurant stattfanden, war ein recht reger. Am 19. Mai wurde ein gemeinsamer Frühlingsausflug durch das Lieberoser Höhenland nach Goyas am Schwielochsee unternommen, an welchem sich 16 Mitglieder beteiligten. Der vom Wetter begünstigte und wohlgelungene Ausflug wird den Teilnehmern eine freundliche Erinnerung und für das Vereinsleben hoffentlich eine dauernde Anregung bleiben.

In der Jahresversammlung am 19. Dezember erstattete der Vorstand den Jahresbericht, erhielt für die Jahresabrechnung Entlastung und wurde durch Zuvor wiedergewählt.

Auswärtiger Verkehr.

Die Vertretung auf der General-Versammlung zu Meran, hatte die Sektion Warnsdorf die Liebenswürdigkeit zu übernehmen.

Einer Einladung der Sektion Frankfurt a. D. zu ihrem Winterfest am 2. März war in Vertretung der Sektion Fabrikbesitzer Dr. Gentzen gefolgt.

Der Sektion Prag konnten auf den Aufruf zur Errichtung eines Denkmals für den verdienten Kuraten Eller-Sulden als Ergebnis einer Sammlung 40 Mark übersandt werden.

Reiseberichte.

Beim Vorstande sind folgende Anmeldungen über Touren eingegangen:
 Dr. Braß, Oberlehrer: Schlern, Sella Tsch, Col de Rodella; Regensburger Hütte.

Carstens, Rechtsanwalt: Mieslkopf; Serlespitze; Bremerhütte, Simmingjochl, Nürnbergerhütte.

Dr. Cramer, Augenarzt: Sonnwendstein; Pentelikon.

Dreifert, Bürgermeister: Hochfelln; Wildseeloder und Kammwanderung zum Gamskogel; Rudolfsgraben, Kaiser Tauern; Osnabrückerhütte, Gr. Glendhart, Hannoverhütte, Korntauern.

Fiedler, Rentner: Schachen, Meilerhütte, Patscherkofel.

Franzke, Fabrikant: Niemannhaus, Schmittenhöhe, Moserboden.

Geisler, Färbereibesitzer: Herzogstand, Schachen, Vereinsalpe, Berlinerhütte, Gerlos-Platte, Schmittenhöhe, Pfandelscharte, Glocknerhaus, Blägwiesen.

Grünebaum, Fabrikbesitzer: Rhodngletscher—Nägelsgrätli; Jungfranhütte; Wildstrubel.

Kittel, Amtsrichter: Berlinerhütte, Schwarzenstein, Trippachjoch, Greizerhütte; Kaiserjoch.

Klopp, Fabrikbesitzer: Schafberg (Pontresina), Diavolezzapass, Tschiervahütte, Morteratschgletscher.

Dr. Korschel, Amtsrichter: Bz Languard, Diavolezzapass, Schaubachhütte, Hintere Schöntauspitze, Madritschjoch.

Kuhne, Justizrath: Berlinerhütte, Diavolezzapass, Fuorcla Gurlej.

Rosenthal, Rechtsanwalt: Pfänder, Douglashütte—Scesaplana—Vindauerhütte; Madleenerhaus—Wiesbadner Hütte—Bz Buin, Siloretthütte, Diavolezzapass; Seblesjoch.

Schulze, Staatsanwaltschaftsrat: Schmittenhöhe, Pfandelscharte—Glocknerhaus, Grasleithütte, Tschaffon.

Vogel, Julius, Fabrikbesitzer: Besuv.

Werner, Ober-Bürgermeister: Teplitzerhütte, Becher, Hochjoch.



Jahres-Abrechnung 1901.

Einnahme.	Ausgabe.
Bestand M	Abführung an den Central-Ausschuß für 57 Mitglieder à M 6
Beitrag von 57 Mitgliedern à M 10	342.—
Eintrittsgeld von 6 Mitgliedern à M 6	Abführungen an die Führer-Unterstützungs- kasse für 57 Mitglieder à M 0,30
Erlös aus Beforgung von Vereinsabzeichen	17.10
Zinsen	Druckkosten, Papier zc.
Zinsgemein	69.38
	Portokosten
	3.73
	Anschaffungen für Bibliothek
	148.05
	Verschiedenes (Botenlohn zc.)
	31.15
	Bestand
	31.09
Bestand M	M
642.50	642.50
Bestand M	
31.09	

Mitglieder-Verzeichnis 1901.

Dr. Benze, Wilhelm, Oberlehrer.
 Dr. Braß, Friedrich, Oberlehrer.
 Broekke, Paul, Ziegeleibesitzer.
 Carstens, Moritz, Rechtsanwalt.
 Castner, Paul, Kaufmann.
 Dr. Cramer, Ehrenfried, Augenarzt.
 Dreifert, Guido, Kaufmann.
 Dreifert, Hugo, II. Bürgermeister.
 Elias, Ernst, Commerzienrat.
 Elias, Alfred, Tuchfabrikant.
 Eschenhagen, Adolf, Fabrikbesitzer.
 Fiedler, C., Rentner-Berlin.
 Franzke, Ernst, Tuchfabrikant.
 Friedland, Otto, Kaufmann.
 Fritsch, Albert, Fabrikbesitzer.
 Geißler, Franz, Färbereibesitzer.
 Dr. Genzen, Curt, Fabrikbesitzer.
 Großgebauer, Richard, Kaiserlicher
 Bankdirektor.
 Grünebaum, Max, Fabrikbesitzer.
 Haase, Ewald, Handschuhfabrikant.
 Haltermann, Wilhelm, Rentner.
 Hammerschmidt, Rechtsanwalt.
 Heine, Albert, Druckereibesitzer.
 Heine, Robert, Druckereibesitzer.
 Huffmann, Carl, Tuchfabrikant.
 Kittel, Hugo, Amtsrichter-Zielenzig.
 Klopp, Gustav, Fabrikbesitzer.
 Dr. Korschel, Max, Amtsrichter-
 Lübben.
 Kuhne, Eugen, Justizrath.
 Lehmann-Nies, Carl, Kaufmann und
 Stadtverordneten-Vorsteher.

Meyer, Max, Tuchfabrikant.
 Messerschmidt, Julius, Fabrikbesitzer.
 Michovius, Wilhelm, Kaufmann.
 Offermann, Oskar, Kaufmann.
 Pölscher, Ludwig, Fabrikbesitzer.
 Prochatschek, Emil, Fabrikbesitzer.
 Rabitzsch, Paul, Kaufmann.
 Rosenthal, Carl, Rechtsanwalt.
 Ruff, Hugo, Stadtrath.
 Dr. Schjerning, Wilhelm, Oberlehrer-
 Charlottenburg.
 Schlüter, Carl, Kaufmann.
 Schönherr, Benno, Kaufmann.
 Schulz, Paul, Oberlehrer.
 Schulze, Hermann, Staatsanwalt-
 schaftsrat.
 Schulz, Paul, Rechtsanwalt.
 Textor, Oskar, Fabrikbesitzer.
 Thönnissen, Hugo, Kaufmann.
 Dr. Vogel, Alfred, Referendar-Berlin.
 Vogel, Julius, Fabrikbesitzer.
 Vogel, Otto, Fabrikbeamter.
 Voigt, Georg, Tuchfabrikant.
 Voigt, Paul, Tuchfabrikant.
 Voigt, Richard, Tuchfabrikant.
 Weber, Eduard, Gymnasial-Professor.
 Westerkamp, Wilhelm, sen. Kaufmann.
 Westerkamp, Wilhelm, jun. Tuch-
 fabrikant.
 Werner, Paul, Oberbürgermeister.



Bücherei-Ordnung.

§ 1. Die Bücherei der Alpenvereinssektion Cottbus enthält vorzugsweise Werke (Zeitschriften und Karten), deren Inhalt sich auf die Ostalpen bezieht. Sie wird vom Schriftführer verwaltet, sofern nicht von der Hauptversammlung ein besonderer Bücherwart bestellt wird.

§ 2. Ueber den Bestand an Büchern und Karten ist ein Verzeichnis zu führen.

§ 3. Jedes Mitglied ist zur Entleihung von Büchern und Karten berechtigt, soweit es dies Recht nicht durch Mißbrauch verwirkt hat. Nach dem Ermessen des Bücherwarts können ausnahmsweise auch Nichtmitglieder die Bücherei benützen.

§ 4. Der Entleiher haftet für unbeschädigte Rückgabe der entliehenen Bücher oder Karten.

§ 5. Die gewöhnliche Entleihfrist beträgt 2 Monate: sie kann auf Wunsch verlängert werden, wenn nicht das entlehene Buch inzwischen anderweitig gewünscht worden ist.

§ 6. Im Herbst werden nach vorheriger Bekanntgabe in der Sektionsversammlung alle Bücher behufs Neuordnung der Bücherei eingefordert und im Falle der nicht rechtzeitigen Ablieferung auf Kosten des Entleihers abgeholt.

§ 7. Wer wiederholt mit der Ablieferung der entliehenen Bücher oder Karten im Rückstande bleibt oder sie nicht mit genügender Sorgfalt behandelt, kann durch Beschluß des Vorstandes von der Benutzung der Bücherei ausgeschlossen werden.

§ 8. Die entliehenen Karten dürfen nicht auf Wanderausflügen mitgenommen werden.

Cottbus, den 14. Mai 1901.

Der Vorstand der Sektion Cottbus
des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins.